



4. Gewerkschaftstag/Mitglieder- versammlung des BTB M-V

Am 16. Oktober 2021 fand der 4. Gewerkschaftstag der BTB-Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft Mecklenburg-Vorpommern (BTB M-V), unter Einhaltung der drei G's „Geimpft, Getestet, Genesen“, im Penta-Hotel in Rostock statt. Als Gäste konnten der BTB-Bundesvorsitzende Jan Seidel und der dbb m-v Landesvorsitzende Dietmar Knecht begrüßt werden.

In seinem Geschäftsbericht ging der Landesvorsitzende des BTB M-V, Udo Dannhauer, auf Erfolge des BTB in der zurückliegenden Legislatur, die Attraktivitätssteigerungen für den technischen Dienst in der Landesverwaltung, aber auch bei den Berufsfeuerwehren im Land gebracht haben, ein. Insbesondere ging es dabei um Verbesserungen in der Besoldung, im Stellenplan und bei den Zulagen. „An diese Erfolge gilt es, in den nächsten Jahren anzuknüpfen“, so Dannhauer auf dem Gewerkschaftstag in Rostock. Der BTB M-V habe damit als eine eher kleine Gewerkschaft innerhalb des dbb m-v Akzente setzen können, die sowohl für die Nachwuchsgewinnung als auch für die Motivation des bereits vorhandenen Personals wichtig seien. Gerade im technischen Dienst in der Landesverwaltung zeigten sich die negativen Auswirkungen der demografischen Entwicklung enorm, Fachkräfte, auch im technischen Arbeitsschutz, fehlten an allen Ecken und Enden. Der BTB M-V dringe darauf, künftig tatsächlich alle Möglichkeiten in Bezug auf mögliche Personalgewinnungsschläge entsprechend des neuen Landesbesoldungsgesetzes auszuschöpfen. Insbesondere um die Umsetzung der neuen Vollzungsaufgaben der Grundnormen-Richtlinie zu den Mindeststandards des Strahlenschutzes und des neuen Ar-

beitsschutzkontrollgesetzes auch in M-V sicherzustellen, bedürfe es mehr Personal, betonte der BTB-Landesvorsitzende.

Im Rahmen der Diskussion sprach der BTB-Bundesvorsitzende Jan Georg Seidel den Mandatsträgern im BTB Mecklenburg-Vorpommern seinen Dank aus. „Mit viel ehrenamtlichem Engagement und einer hohen fachlichen Kompetenz leisten die BTB-Mandatsträger in Mecklenburg-Vorpommern einen sehr wichtigen Beitrag für bessere Einkommen und Arbeitsbedingungen in den technischen und naturwissenschaftlichen Verwaltungsbereichen. Einen besonderen Respekt verdient die beständige und verantwortungsvolle Personalratsarbeit. Dies wird von den Wählern honoriert. Wenn unsere verdienten BTB-Mandatsträger kandidieren, dann werden sie mit tollen Ergebnissen gewählt“, so Seidel, „der Landesvorsitzende Udo Dannhauer und seine Stellvertreter bringen sich stets aktiv und konstruktiv im BTB Bund ein. In den kommenden fünf Jahren werden wir die gute Zusammenarbeit fortführen und ich freue mich auf die Gespräche mit den Kolleginnen und Kollegen aus Mecklenburg-Vorpommern.“ Der BTB-Bundesvorsitzende Jan Georg Seidel sprach Udo Dannhauer zu seiner Wiederwahl in Rostock persönlich und im Namen des BTB Bund seine herzlichen Glückwünsche aus.

Gruppenbild mit dem BTB-Bundesvorsitzenden Jan Seidel und dem dbb m-v Landesvorsitzenden Dietmar Knecht

In seinem Grußwort an die Delegierten ging der dbb-Landesvorsitzende Dietmar Knecht auf die gerade im Bund und Land beginnenden Koalitionsverhandlungen ein. So sei es zu begrüßen, dass die Sondierungen beim Bund eine Abkehr von der sogenannten Bürgerversicherung gebracht haben. „Wer die Beamtenschaft in diese Art Versicherung zwingen will, hat in Mathematik nicht aufgepasst, bedeutet sie doch enorme demotivierende Mehrausgaben aufseiten der betroffenen Bediensteten, erst recht aber auch Mehrausgaben im Landeshaushalt, wobei die Politik durch die sofort anstehenden Arbeitgeberanteile ihren Gestaltungsspielraum für andere wichtige und notwendige Investitionsvorhaben zum Beispiel bei der Digitalisierung verlieren würde“, so Knecht. Mit Blick auf die Koalitionsverhandlungen im Land zeigte sich der dbb m-v zuversichtlich, dass die Landesregierung ihren eingeschlagenen Weg, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, nicht wieder verlassen wird. „Wir begleiten die Koalitionsverhandlungen mit unseren Vorstellungen und Ideen, die uns die Fachgewerkschaften des dbb m-v – auch der BTB – in das Hausaufgabenheft geschrieben haben. Wichtig dabei ist, dass nach der gerade begonnenen Einkommensrunde im Tarifbereich der Länder das mögliche Tarifergebnis zeit- und wirkungsgleich auf die Beamtinnen und Beamten übertragen wird. Weiterhin hat

die aktuelle Pandemie gezeigt, wie wichtig ein gut ausgestatteter technischer Dienst einer Landesverwaltung ist, der auf keinen Fall geschwächt werden darf“, unterstrich Knecht.

Im Vorfeld der durchgeführten Wahlen auf dem Landesgewerkschaftstag wurde die „alte“ Landesleitung aufgrund der Geschäfts- und Kassenberichte sowie des Berichts der Rechnungsprüfer entlastet. In der anschließenden Diskussion wurden nochmals die vom Landesvorsitzenden Udo Dannhauer im Geschäftsbericht erreichten Ziele in Bezug auf das dafür über Jahre notwendige Engagement der einzelnen Mitglieder und der Mitgliedschaft insgesamt gewürdigt. Der Landesvorsitzende, Kollege Dannhauer, die Schatzmeisterin, Kollegin Fleischhack, die Geschäftsführerin, Kollegin Matzdorf, der Rechnungsprüfer Hans-Joachim Schirm und der 1. Stellvertreter des Landesvorsitzenden, Kollege Andreas Frost, wurden bei der Wahl in ihren Ehrenämtern einstimmig bestätigt. Ein neuer 2. Stellvertreter des Landesvorsitzenden konnte aufgrund mangelnder Kandidaten nicht gewählt werden. Als Rechnungsprüfer wurde Stephan Walkhöfer erstmalig gewählt. Der 2. Rechnungsprüfer, Herr Schirm, wurde satzungsgemäß in seiner Funktion bestätigt.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen klang die Mitglieder-
versammlung aus.



Der neu gewählte Vorstand des BTB M-V: Andreas Frost, Katrin Matzdorf, Udo Dannhauer, Dörte Fleischhack (BTB M-V)(von links)

© BTB MV (2)

